

Eisenbahn-Telegraphenstationen eingerichtet waren, welche 284.962 Telegramme verarbeiteten. Bei den Staats-Telegraphenstationen wurde eine Einnahme von 31.355 fl. erzielt. Um schließlich auch den Telegraphenverkehr der Landeshauptstadt Klagenfurt als letztes Glied dieser Kette zu kennzeichnen, erlaube ich mir zu bemerken, daß in der Telegraphen-Abtheilung des hiesigen Post- und Telegraphenamtes im Jahre 1888 166.503 Telegramme verarbeitet wurden und von dieser Zahl im Monate August, als dem stärksten Monate der Saison, 23.304 Stück. Im Gebrauche standen 18 Apparate, 206 Weidinger, 196 Daniel, zusammen 402 Elemente.

Mit diesen wenigen Ziffern habe ich Ihnen einen beiläufigen Begriff von dem Umfange gegeben, welchen der Telegraph heute schon angenommen hat und es läßt sich gar nicht absehen, wie hohe Anforderungen die Zeit noch an ihn stellen wird und wieweit seine Leistungsfähigkeit gehen kann.

(Schluß folgt.)

Chronik.

Von Rudolf R. v. Gauer.

1890.

Seit Beginn des Jahres war die Influenza noch in fortwährender Ausbreitung begriffen und erreichte dieselbe um die Mitte des Monates Jänner ihren Höhepunkt, um welche Zeit nahezu die Hälfte der gesamten Bevölkerung davon ergriffen worden war und von den tiefsten Thälern bis in die höchst gelegenen Ansiedlungen kaum ein Ort aufzufinden war, der von dieser Krankheit verschont geblieben wäre. Gleichzeitig mit dieser örtlichen Ausdehnung steigerte sich aber auch die Intensität der Krankheit und es traten Folgeübel hiezu, welche in vielen Fällen einen tödtlichen Ausgang nahmen. Die meisten Erkrankungen dürften im Bezirke Feldkirchen vorgekommen sein, wogegen die Umgebung von Guttaring und die letzten gegen Tirol zu gelegenen Ortschaften des Lesachtalles nahezu ganz unberührt blieben. Gegen Ende Jänner war eine entschiedene Abnahme der Krankheit bemerkbar und es konnte dieselbe mit Anfang März als erloschen betrachtet werden.

14. Jänner Abends gegen halb 10 Uhr verspürte man in ganz Mittelfärnten einen ziemlich heftigen, von Geräusch begleiteten Erdstoß,

welcher scheinbar die Richtung Südost-Nordwest einhielt und auch in Villach und Tarvis bemerkt wurde.

17. Jänner wurde Abends um 5 Uhr in Klagenfurt ein schönes Meteor am südlichen Himmel über den Obir ziehend beobachtet, welches gleichzeitig auch in Villach, Laibach, Bösclau und an anderen Orten gesehen wurde und unter prächtigen Lichterscheinungen seinen Weg von Nord nach Süd nahm.

23. Jänner fand der feierliche Schluß des zum ersten Male in Klagenfurt in der Zeit vom 10. bis 22. Jänner abgehaltenen Unterrichts-Curses für Bergführer statt, an welchem sich Führer aus allen wichtigen Gebirgsorten des Landes theilhaft hatten.

10. Februar verschied in Klagenfurt Herr Franz Ritter von Novak, k. k. Hofrath i. B., und ehemaliger Bezirkshauptmann und Statthaltereirath in Klagenfurt. Derselbe fungirte nach der Besetzung Bosniens durch die k. k. Truppen als Civil-Adjutant des damaligen Commandanten Herzogs von Württemberg in Sarajevo.

20. Februar feierte man in allen größeren Orten Kärntens die Erinnerung des hundertjährigen Todestages des Kaisers Josef II. in der erhebensten Weise durch große Volksversammlungen, in welchen die unsterblichen Verdienste des verewigten Monarchen geschildert und in zündenden Gedächtnisreden gefeiert wurden. In Klagenfurt war es der Kärntner Bauernbund, welcher diese Feier veranstaltete, der auch der Herr Landespräsident und alle Notabilitäten der Stadt beizwohnten.

28. Februar fand die Generalversammlung der kärntn. Sparcasse statt und wurden in derselben 85.470 fl. für wohlthätige und gemeinnützige Zwecke votirt, darunter 15.000 fl. für die Wörtherseestraße, 5000 fl. für ein Asylhaus, 20.000 fl. für Verbindungsstraßen in Klagenfurt, 5000 fl. zur Herstellung eines Arbeiterhauses daselbst, 10.000 fl. für die Ferlach'sche Fachschule, 3000 fl. zum Bau eines Taubstummen-Institutes u. s. w.

Inhalt: Geschichte der Telegraphie und der Post. Eine kurzgefaßte Darstellung der Entwicklung dieser beiden Anstalten. Zwei Vorträge, gehalten im Landesmuseum von Theodor Hoffmann, k. k. Oberpostverwalter. — Chronik. Von Rudolf R. v. Sauer. 1880.

Redaction: Markus Freiherr von Fabornegg.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [80](#)

Autor(en)/Author(s): Hauer Rudolf Ritter von

Artikel/Article: [Chronik. 1890. 103-104](#)